

```

class Testprogramm {
    public static void main (String [] args) {

        int i,j,k,l;
        double dezimalzahl = 2.3;
        int z = Integer.valueOf(args[0]).intValue();
        double d = Double.valueOf(args[1]).doubleValue();
        final double PI = 3.1415927;

        i++; j+=5;

        System.out.println("Text");
        int parameterzahl = args.length;

        l = i < j ? x : y

        if (i==0) {
            System.out.println("Bedingung erfuehlt"); }
        else {
            System.out.println("sonst"); }

        if (i==0) {
            System.out.println("erste Bedingung erfuehlt"); }
        else if (i==1) {
            System.out.println("zweite Bedingung erfuehlt"); }
        else {
            System.out.println("Bedingung nicht erfuehlt"); }

        switch (j) {
            case 0: System.out.println("nur 1 Anweisung"); break;
            case 1: System.out.println(j); break;
            case 2: j++;
            case 3: System.out.println ("kein Break fuer j=2");
            default: System.out.println ("falls j nicht 0,1,2,3");
        }
    }
}

```

```

// Die Quellcode-Datei sollte wie die
// Klasse heißen (hier Testprogramm.java)
// Aufruf der main-Methode

// Deklarationen
// Deklaration mit Wertzuweisung
// Umwandlung von als String übergebenen
// Parametern in int-/double-Variable
// Deklaration einer Konstanten

// erhöht i um 1 und j um 5

// gibt den Text auf dem Bildschirm aus
// enthält Anzahl der übergeb. Parameter

// bedingter Ausdruck

// von einem Ausdruck abhängige Auswahl
// Anweisungen, wenn Ausdruck erfüllt

// Anweisungen in jedem anderen Fall

// von einem Ausdruck abhängige Auswahl
// Anweisungen, wenn 1.Ausdruck erfüllt
// Vergleichsoperator: ==, Zuweisungen: =
// Anweisungen, wenn 2.Ausdruck erfüllt

// Anweisungen in jedem anderen Fall

// Mehrfachauswahl für einen Ausdruck
// für jeden Fall gibt es Anweisungen, die
// nicht von {} eingeschlossen werden. Der
// Fall wird mit break abgeschlossen, weil
// sonst alle Anweisungen der noch folgen-
// den Fälle auch noch ausgeführt werden.
// default ist für alle anderen Fälle

```

```

while (j<20) {
    j++;
    System.out.println ("Der Wert von j ist jetzt "+j);
}

for (int zaehler=1; zaehler<=10; zaehler++) {
    System.out.print ("*");
    if (zaehler % 5 == 0) break; //Anweisung zum
} //vorzeitigen Ausstieg

String[] tiere;
tiere = new String[5];
int [] primzahlen = {2,3,5,7,11,13};
tiere[3] = "Elefant";
for (int a=0;a<5;a++) { System.out.println (tiere[i]); }

ausgabe("Aufruf einer Methode vom Typ void");

k = bhochn (2,5);

}

static void ausgabe (String text) {
    System.out.println (text);
}

static int bhochn (int basis, int exponent) {
    int ergebnis=1;
    for (int a=0;a<exponent;a++) {
        ergebnis *= basis;
    }
    return ergebnis;
}
}

```

```

// kopfgesteuerte Schleife, die die Anwei-
// sungen im Schleifenkörper ausführt,
// solange die Bedingung erfüllt ist
// Achtung vor Endlosschleifen!

```

```

// Schleife mit im Kopf vorbestimmter An-
// zahl von Durchläufen. Kopf: Initiali-
// sierung der Laufvariable, Bedingung
// und Aktualisierungsausdruck

```

```

// Deklaration eines Arrays
// Instanziierung des Arrays mit 5 Plätzen
// Deklaration und Initialisierung
// Ansprechen eines Arrayelements
// Ansprechen aller Arrayelemente

```

```

// Methodenaufruf; die Argumente müssen
// vom Typ mit den im Methodenkopf ange-
// gebenen Variablen übereinstimmen
// Methodenaufruf mit Rückgabe; Rückgabe-
// typ der Methode und Typ der zugewie-
// senen Variable müssen übereinstimmen

```

```

// Ende der Methode main

```

```

// benutzerdef. Methode: es werden Variab-
// le übergeben, verarbeitet und ein Wert
// zurückgegeben (Ausnahme: Typ void)

```

```

// Methode vom Rückgabotyp int; werden
// mehrere Variable übergeben, muß jede im
// Methodenkopf mit Typ deklariert werden
// Die Variable ergebnis ist nur innerhalb
// der Methode deklariert. Mit return wird
// die Methode verlassen und der hinter
// return stehende Ausdruck zurückgegeben.
// Ende der Klasse

```